



Mit den Stadtwerken Gossau sind Sie richtig gut versorgt.

Damit alles rundläuft und Sie Zeit für die Dinge haben, die Ihnen wichtig sind.

- ✓ **Umfassend versorgt**
- ✓ **Sicher versorgt**
- ✓ **Einfach versorgt**

Richtig gut
versorgt ✓

Inhalt

Vorwort	5
Highlights	6
Die Organe	8
Strom	11
Wasser	14
Gas	16
Glasfaser	18
Nachhaltigkeit	21
Finanzen	25

Impressum

Stadtwerke Gossau, Bischofszellerstrasse 90, 9200 Gossau
www.sw-gossau.ch

Redaktion: Stadtwerke Gossau

Fotografie: Bodo Rüedi, Untereggen

Konzept & Layout: Die Botschafter Kommunikationsagentur AG, St.Gallen

Druck: Cavelti Druck, 9200 Gossau





Umfassend versorgt

Mit Fachwissen und Engagement sorgen wir Tag für Tag für eine zuverlässige, nachhaltige Energie- und Wasserversorgung in Gossau. Vom ersten Handgriff bis zur letzten Kontrolle – unser Einsatz garantiert, dass alles rundläuft. Mit innovativen Technologien und erneuerbaren Energien gestalten wir die Zukunft der Stadt.

Vorwort

Richtig gut versorgt

Wir sind der zuverlässige Partner für Energie, Wasser und moderne Infrastrukturdienstleistungen in der Region. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestalten wir die Energiezukunft für unsere Kundinnen und Kunden – sicher, wirtschaftlich und nachhaltig. Mit den Stadtwerken Gossau sind Sie richtig gut versorgt.



Diese Vision leben wir schon lange. Wir haben sie nun aber geschärft, ein gemeinsames Verständnis entwickelt und tragen das mit unserem neuen Auftritt auch besser nach aussen.

Herausforderungen als Chance

In einer Zeit von Unsicherheiten, geopolitischer Spannungen und regulatorischer Herausforderungen sind wir mehr denn je gefordert, unseren Auftrag verantwortungsvoll und vorausschauend wahrzunehmen. Und wir tun das immer mit Blick auf die Stadt Gossau und vor allem für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Unternehmen.

Wir schauen aber nicht nur auf heute und morgen, sondern planen für eine Zukunft mit Perspektiven. Wir sehen die Chance im Umbruch. So ist die Energiewende für uns kein Selbstzweck, vielmehr muss sie mit Augenmass und realistischen Zielen gestaltet werden. Trotz aller Herausforderungen konnten wir auch im Jahr 2024 eine sichere und bezahlbare Versorgung für Gossau gewährleisten und gleichzeitig das Jahr finanziell erfolgreich abschliessen. Somit stärken wir die Grundlage für unsere Zukunftsprojekte.

Gut unterwegs

Ich freue mich, dass wir mit Sven Erne-Bedford einen neuen Geschäftsführer gewinnen konnten, der unsere Vision und Werte teilt. Ich bin überzeugt, dass er die Stadtwerke mit seinem Team weiter voranbringen wird. Bereits heute sind wir gut aufgestellt und haben einige Meilensteine

erreicht wie beispielsweise die Inbetriebnahme des grössten Batteriespeichers in der Region oder der Bau der Sportwelt Modul 1. Besonders erfreulich ist, dass wir gemeinsam mit unseren Partnerinnen, Partnern, Kundinnen und Kunden neue Projekte anstossen konnten, so die Versorgung mit Fernwärme und die Zielnetzplanung.

Das sind alles Projekte, die unserer Bevölkerung sowie der Wirtschaft einen Mehrwert bringen und die Stadtwerke für die Zukunft fit machen. Auf diese Innovations- und Umsetzungskraft bin ich stolz – und das sind nur einige der Projekte, die wir im letzten Jahr realisiert haben.

Mehr dazu und zu vielen weiteren Themen finden Sie auf den folgenden Seiten in diesem Geschäftsbericht.

Ein grosser Dank

Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mit Engagement und Fachkompetenz tagtäglich dafür sorgen, dass Energie, Wasser, Licht, Wärme und Kommunikationssignale verlässlich in alle Haushalte und Betriebe gelangen. Auch Ihnen, liebe Gossauerinnen und Gossauer, liebe Partnerinnen und Partner, danke ich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam den Weg in eine sichere und wirtschaftlich tragfähige Energiezukunft gestalten.

Claudia Martin

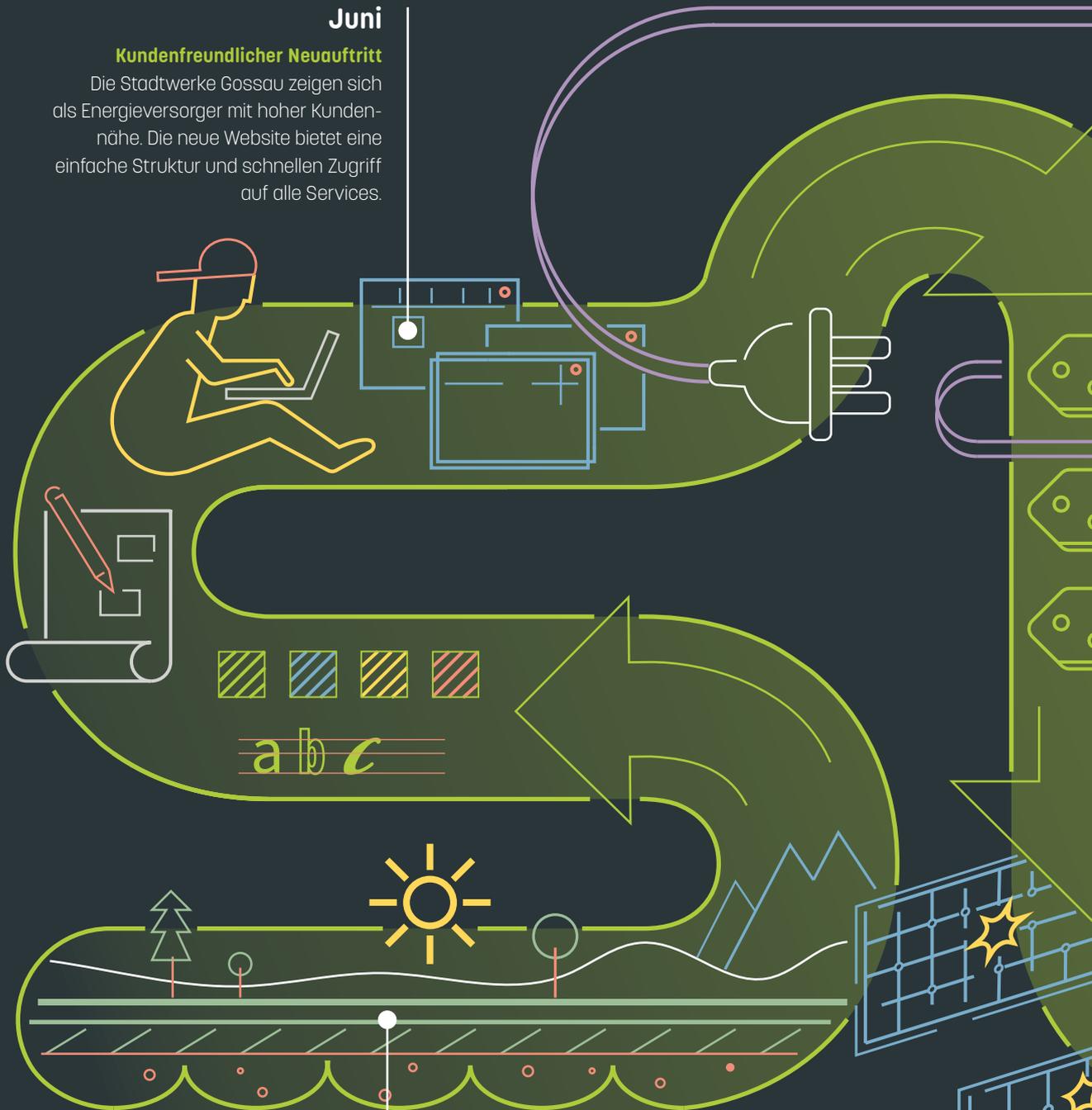
Stadträtin, Vorsteherin Departement
Versorgung Sicherheit

Richtig gut versorgt – Highlights 2024

Juni

Kundenfreundlicher Neuauftritt

Die Stadtwerke Gossau zeigen sich als Energieversorger mit hoher Kunden-nähe. Die neue Website bietet eine einfache Struktur und schnellen Zugriff auf alle Services.



Januar

Baustart Wärmeverbund Buechenwald

Die Sportwelt nutzt künftig 90% erneuerbare Energie aus Erdwärme und Solarstrom.

August

Grösster Batteriespeicher

Der 2,5 MW starke Batteriespeicher sorgt für eine zuverlässige Stromversorgung und die optimale Nutzung erneuerbarer Energien.

Dezember

Schutz für unser Trinkwasser

Der Kanton genehmigt das Schutzzonenreglement «Schwimmbad II» und sichert damit langfristig die hohe Wasserqualität.

September

Solargemeinschaft Werkhof

An der Gewerbeausstellung G24 werden die Module der Solargemeinschaft Werkhof verkauft. So wird Solarstrom für alle ohne eigene Photovoltaikanlage möglich.

Dezember

Neue Trafostation «Tribüne»

Die neue Trafostation sichert die zuverlässige, stabile Stromversorgung für die Sportwelt.



Aus der Geschäftsleitung

Versorgung sichern, Zukunft gestalten

Die Stadtwerke investieren in Versorgungssicherheit, Digitalisierung und nachhaltige Technologien. Mit dem grössten Batteriespeicher der Region, einem neuen Netzleitsystem und der Modernisierung der Infrastruktur setzen sie auf eine zukunftsfähige Energieversorgung.

Die Stadtwerke – ein Querverbundunternehmen mit regionaler Stärke

Die Stadtwerke sind ein öffentlich-rechtlich unselbständiges Unternehmen der Stadt Gossau und gewährleisten als Querverbund die sichere und umfassende Versorgung der Stadt mit Strom, Wasser und Gas. Zudem stellen sie ein flächendeckendes Glasfasernetz zur Verfügung.

Als kundenfokussiertes Dienstleistungsunternehmen mit rund 35 engagierten Mitarbeitenden beraten die Stadtwerke Kundinnen und Kunden zu diversen Themen rund um die Energieeffizienz und bieten massgeschneiderte Lösungen für Unternehmen und Verwaltungen an.

Die vierköpfige Geschäftsleitung setzt die Unternehmensziele fest und verantwortet deren erfolgreiche Umsetzung. Dabei fungiert die Kommission Stadtwerke als Bindeglied zwischen Stadtrat und Stadtwerken und steht beiden Seiten beratend zur Seite.

Geschäftsführung

Von März bis November 2024 führten Michael Ammann, Rafael Mittelholzer und Thomas Klingele gemeinsam die Stadtwerke Gossau. Unter ihrer Leitung wurden zentrale Projekte umgesetzt, darunter die Inbetriebnahme des Batteriespeichers, die Einführung des neuen Markenauftritts und die Bauarbeiten an den Werkleitungen der Sportwelt Gossau.

Geschäftsleitung

von links nach rechts:

Rafael Mittelholzer,
Leiter Markt und Energie

Michael Ammann,
Leiter Netze

Sven Erne-Bedford,
Geschäftsführer

Astrid Fässler,
Leiterin Finanzen und
Zentrale Dienste





Kommissionsmitglieder von links nach rechts:

Thomas Klingele
Patrick Steiner
Claudia Martin
Markus Frei
Albert Lehmann

Seit dem 1. Dezember 2024 ist Sven Erne-Bedford neuer Geschäftsführer der Stadtwerke Gossau. Gemeinsam mit dem Stadtrat und der Geschäftsleitung wird er die künftigen Herausforderungen der Energiewende in der Unternehmensstrategie konkretisieren und diese umsetzen. Mit Astrid Fässler, welche im August 2024 in die Stadtwerke eintrat, und den beiden langjährigen GL-Mitgliedern Michael Ammann und Rafael Mittelholzer ist das Führungsgremium der Stadtwerke vollständig und bereit, die nachhaltige Energiezukunft Gossaus aktiv zu gestalten.

Zentrale Dienste

Die Zentralen Dienste umfassen die Bereiche Kundendienst, Finanzen und Entsorgung. Im November 2024 wurde die seit Jahresbeginn vakante Stelle im Bereich Entsorgung neu besetzt.

Im letzten Quartal führten die Zentralen Dienste den Kreditorenworkflow ein – ein automatisiertes System, das den Zahlungsprozess erleichtert und eine schnellere, fehlerfreie Abwicklung ermöglicht. Für 2025 sind weitere Digitalisierungsprojekte geplant, um die Transparenz und Benutzerfreundlichkeit für die Kundinnen und Kunden weiter zu verbessern.

Markt und Energie

Die wachsende Zahl an Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen stellt neue Anforderungen an die Energiebeschaffung. Während Wärmepumpen den Stromverbrauch erhöhen und den Gasbedarf senken, muss das Gasnetz weiterhin instand gehalten werden, was sich auf die Tarifierung der Gaspreise auswirkt. Solaranlagen produzieren hingegen wetterabhängig Strom, wodurch eine präzise Prognose und Überwachung erforderlich

ist. Die Stadtwerke analysieren kontinuierlich Verbrauchsdaten, um den Energiebedarf optimal zu planen und die Energiekosten für Gossauer Haushalte und Unternehmen möglichst stabil zu halten. Dieses vorausschauende Handeln spiegelt unseren Anspruch wider, eine sichere und zuverlässige Energieversorgung zu gewährleisten, die den regionalen Bedürfnissen gerecht wird.

Netze

Die Netzdienste der Stadtwerke Gossau fungieren als internes Ingenieurbüro. Sie erstellen Dienstbarkeitsverträge, führen elektrische Hausinstallationskontrollen durch und geben Auskunft zu Werkleitungen. Mit ihrer Expertise und zukunftsweisendem Engineering sichern sie einen zuverlässigen Netzbetrieb und tragen wesentlich zur Weiterentwicklung der Netzinfrastrukturen bei.

Ein Leuchtturmprojekt war die Inbetriebnahme des Batteriespeichers in der zweiten Jahreshälfte 2024. Zudem übernahmen die Netzdienste die Projektleitung aller Werkleitungen für die Sportwelt Gossau und starteten die Migration der Telekommunikation zum neuen Dienstleister SAK. Diese Projekte unterstreichen den Anspruch der Stadtwerke, die Netzinfrastrukturen weiterzuentwickeln und eine zuverlässige Versorgung für die Bevölkerung sicherzustellen.

Sicher versorgt

Damit Sie sich jederzeit sicher fühlen – wir sorgen dafür. Ob bei Nacht oder schlechtem Wetter, unsere zuverlässige Infrastruktur schafft Vertrauen und Sicherheit für alle. Mit vorausschauender Wartung und modernster Technik sorgen wir für eine stabile und sichere Versorgung in Gossau.



Elektrizitätsversorgung

Aus- und Umbau für mehr Versorgungssicherheit

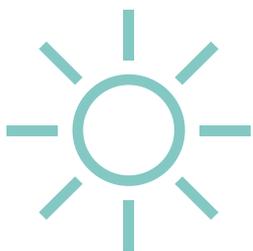
Die Stadtwerke Gossau modernisieren das Stromnetz, setzen auf innovative Speichertechnologien und bieten mit der Solargemeinschaft Werkhof neue Beteiligungsmöglichkeiten für Solarstrom.

Die zuverlässige Stromversorgung für Gossau gehört zum Versorgungsauftrag der Stadtwerke. Zur weiteren Sicherstellung dieser Kernaufgabe wurden auch im aktuellen Berichtsjahr diverse Trafostationen in Gossau saniert oder neu erstellt.

Im Zuge der Netzmodernisierung bauten unsere Fachpersonen aus der Netzelektrik zudem diverse Freileitungsmasten zurück. Die Verlegung der Kabel ins Erdreich erhöht die Versorgungssicherheit in den entsprechenden Gebieten. Denn das Risiko von Stromunterbrüchen durch Gewitter, Schnee oder herunterfallende Äste fällt weg.

Besonders intensiv war das Engagement im Rahmen des Projekts «Sportwelt», wo die Koordination und der Ausbau der Stromversorgung sowie die Integration weiterer Versorgungsinfrastrukturen wie Wasser-, Gas- und Fernwärmeanschlüsse im Fokus standen.

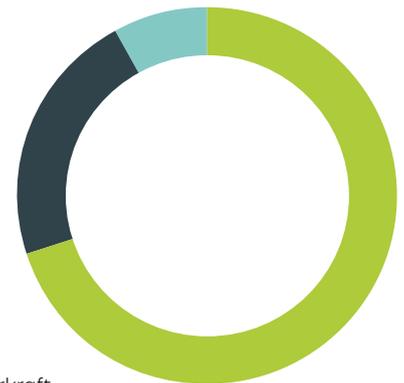
Ein weiterer Meilenstein war die Fertigstellung der Netzsanierung Scheffenegg. Fortschritte gab es auch beim neuen Leitungsnetz: Die Pflichtenheftphase nähert sich



14'805'900 kWh

Solarstrom wurden 2024 mit den 594 Solaranlagen in Gossau produziert. Damit lassen sich 3290 Einfamilienhäuser ein Jahr lang mit Strom versorgen.

Quelle: Stadtwerke Gossau, Solarstromproduktion 2024



Lokale Produktion

- 8% Wasserkraft
- 70% Photovoltaik
- 22% Holzkraftwerk

ihrem Abschluss und ebnet den Weg für eine zukunftsorientierte Steuerung des Versorgungsnetzes.

Der kontinuierliche Umbau des schweizerischen Energiesystems, weg von fossilen Energieträgern hin zu mehr Elektrizität, macht auch vor unserem Netz nicht halt. Dieses muss in Zukunft noch mehr ausgebaut und verdichtet werden, um die Anforderungen an ein modernes Energiesystem umfassend erfüllen zu können.

Strombeschaffung – trotz Entspannung keine Tarifsenkung

Trotz einer gewissen Entspannung auf den Strommärkten waren für 2024 keine Tarifsenkungen möglich. Die hohen Beschaffungspreise aus den vergangenen zwei Jahren, gemeinsam mit der vom Bund verordneten Stromreserve von 1,2 Rappen pro Kilowattstunde, sorgten für einen leichten Anstieg der Strompreise.

Solargemeinschaft – lokaler Sonnenstrom für alle

Eines oder mehrere Solarmodule besitzen, ohne selbst eine Anlage bauen zu müssen: Das ist die Idee der Solargemeinschaft Werkhof. Die Photovoltaikanlage, welche in Zukunft jährlich rund 236'000 Kilowattstunden

Strom

Strom produziert wird, geht 2025 ans Netz. Verkaufsstart für dieses Beteiligungsmodell war im September 2024, anlässlich der Gossauer Gewerbeausstellung. Von den insgesamt 592 Solarmodulen sind rund die Hälfte bereits verkauft.

Um Mitglied der Solargemeinschaft «Werkhof» zu werden, gilt einzig die Voraussetzung, im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Gossau zu wohnen. Salman Öрге ist Projektleiter Energiedienstleistungen und verantwortet damit das Beteiligungsmodell der Solargemeinschaft Werkhof. «Gerade für Mieterinnen und Mieter oder auch Eigentümerinnen und Eigentümer, die aktuell keine eigene Solaranlage besitzen, ist die Solargemeinschaft eine ideale Möglichkeit, die Stromkosten zu reduzieren», meint er. Wer sich für eine Beteiligung an der Solargemeinschaft entscheidet, erhält einmalig eine Rechnung für die Anzahl gewünschter Solarmodule. Danach erhalten die Teilhabenden jährlich eine Gutschrift für den aus der Solaranlage produzierten Strom.

Die Solargemeinschaft Werkhof ist ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltige Energiezukunft für Gossau und bietet der Bevölkerung eine attraktive Möglichkeit, aktiv zur Energiewende beizutragen.

Energieverbrauch im Gossauer Stromnetz



Energielieferung 2024

- 63%** Grundversorgung
- 22%** Freie Kundinnen und Kunden eigenes Verteilnetz
- 15%** Freie Kundinnen und Kunden fremde Verteilnetze



Bei uns erhalten Sie **Gossauer Naturstrom** aus 100 Prozent erneuerbaren Energien. Unser Standardprodukt «Basic» besteht aus 5 Prozent Gossauer Sonnenstrom und 95 Prozent Wasserenergie.

Batteriespeicher

Grösster Batterie- speicher der Region in Betrieb genommen

Zwei etwas unscheinbare Container stehen seit Frühjahr 2024 auf dem Areal der Stadtwerke Gossau. Im Inneren dieser beiden Container verbirgt sich modernste Technik mit einer elektrischen Leistung von 2,5 Megawatt. Es ist aktuell der grösste Batteriespeicher der Region.

Was 2019 mit einem parlamentarischen Vorstoss begann, darf sich fünf Jahre später sehen lassen: Ein Energiespeicher, der die Versorgungssicherheit von Gossau unterstützt.

Untergebracht in einem Schiffscontainer, verfügt der Batteriespeicher über eine Anlagesteuerung, ein Leitsystem sowie eine Brandmeldeanlage und drei Klimageräte. Die 360 Batteriemodule speichern 2,9 Megawattstunden Energie. Zum Vergleich: Ein E-Auto könnte mit diesem Speicher rund 16'000 Kilometer zurücklegen. Der zweite Container beinhaltet eine integrierte Mittelspannungsschaltanlage mit Wechselrichter und Transformator.

Batteriespeicher kann überschüssigen Strom speichern

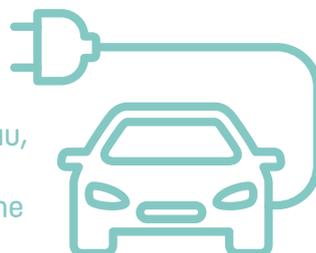
Ein besonderer Vorteil des Batteriespeichers ist seine Fähigkeit, überschüssigen Strom, insbesondere aus Sonnenenergie, zu speichern und bei Bedarf wieder ins Netz einzuspeisen. Diese Fähigkeit öffnet den Stadtwerken die Tür zum Regelenergiemarkt. Die Regelenergie setzt bei unvorhergesehenen Schwankungen im Stromnetz ein. Sie ist teurer als der normal an der Börse gehandelte Strom und wird an einem separaten Markt gehandelt. Durch die Flexibilität des Batteriespeichers können zukünftig Erträge erzielt und ein Ausgleich bei Bedarfsschwankungen und Leistungsspitzen geschaffen werden.

Zudem ist der Batteriespeicher schwarzstartfähig. Das bedeutet, er kann sich unabhängig vom Stromnetz hochfahren und in Notfällen wichtige Infrastrukturen wie den Sicherheitsverbund Region Gossau mit Energie versorgen. Auch der Werkhof und die Stadtwerke selbst profitieren von dieser lokalen Notstromversorgung.

Die Inbetriebnahme des Batteriespeichers zeigt, wie die Stadtwerke Gossau innovative Technologien nutzen, um den Herausforderungen der Energiewende zu begegnen und gleichzeitig die Versorgungssicherheit der Region zu stärken.

2,9 MWh

speichert der Batteriespeicher Gossau, genug Energie für ein E-Auto, das 16'000 km fährt – die durchschnittliche Jahresfahrleistung eines Autos.



Wasserversorgung

Sichere und nachhaltige Versorgung für die Zukunft

Mit der Modernisierung der Wasserversorgung, neuen Schutzmassnahmen für das Grundwasser und der Sanierung von Leitungen sichern die Stadtwerke Gossau die Qualität und Verfügbarkeit des Trinkwassers.

Rund 1,5 Milliarden Liter Wasser verbrauchen die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die ansässigen Industrie- und Landwirtschaftsbetriebe in Gossau jährlich. Der Grossteil dieses Wassers stammt aus lokalen Quell- und Grundwasservorkommen, die von den Stadtwerken Gossau nachhaltig bewirtschaftet werden. Um diese wertvollen Ressourcen langfristig zu schützen, sind alle öffentlich genutzten Quell- und Grundwassergebiete durch Schutzzonen abgesichert. Je nach Distanz zur Wasserfassung sind landwirtschaftliche Nutzungen oder Bauten ganz untersagt oder nur eingeschränkt erlaubt. Seit der letztmaligen Anpassung der Reglemente hatten sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen

Gesamthärtegrad 2024

35,2 °fH

Über alle Wasserquellen

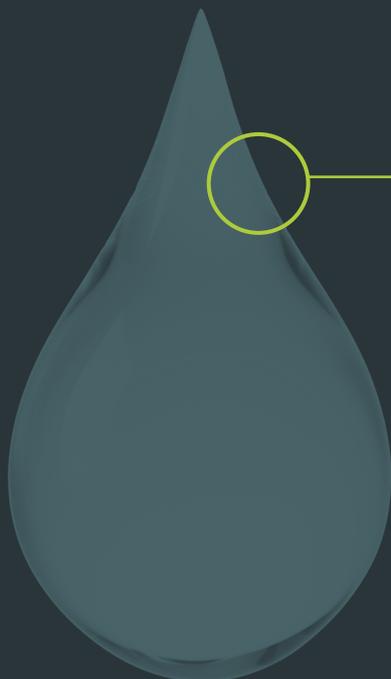
Die Wasserhärte wird in französischen Härtegraden (°fH) gemessen. Aufgrund des hohen Anteils von Grund- und Quellwasser liegt der Wert für Gossauer Trinkwasser in einem hohen Bereich.

Trinkwasserbereitstellung 2024

- 63% Grundwasser
- 28% Quellwasser
- 9% Fremdwasser



geändert, was eine Anpassung der Schutzzonen nötig machte. Insbesondere das Grundwasserwerk «Schwimmbad II», welches sich östlich des Freibads befindet, ist wichtig für die Wasserversorgung der Stadt. Rund ein Fünftel des gesamten Gossauer Wasserbedarfs stammen aus diesem Grundwasser, welches in rund 20 Metern Tiefe gefasst wird. Die kantonale Genehmigung der Schutzzonen für das Grundwasserpumpwerk Schwimmbad II erfolgte im Herbst 2024 und ist ein wichtiger Meilenstein in der Wasserversorgung der Stadt Gossau.



Mit uns geniessen Sie **lokales Quell- und Grundwasser** von hoher Qualität. Mit den Quellen Chressbrunnen, Lätschen und Schwänberg sowie den Pumpwerken Heimat, Mooswies, Schwimmbad und Geretschwil wird die tägliche Wasserversorgung sichergestellt. Zudem besteht eine Versorgungsleitung aus dem Bodensee.

Sanierung und Qualitätssicherung

Nachtschichten legten derweil unsere Fachpersonen aus der Rohrnetzmontage ein. Die Sanierung der Hausanschlüsse an der Herisauerstrasse dauerte von Juli bis September 2024. Es war eine technisch und logistisch anspruchsvolle Baustelle. Um die Verkehrsbehinderung möglichst gering halten zu können, wurde während des Sommers jeweils zwischen 19 Uhr und 6 Uhr gearbeitet.

Die Qualitätssicherung und der Unterhalt der Trinkwasseranlagen sind zentrale Aufgaben für die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung. Die im vergangenen Jahr umgesetzten Massnahmen stärken die Wasserversorgung der Stadt Gossau nachhaltig und zukunftsorientiert.

Zahlen und Fakten

2024 wurden lediglich 9% des Trinkwassers von fremden Ressourcen bezogen. Hierbei lieferte die Regionale Wasserversorgung St.Gallen AG (RWSG) mit Abstand den grössten Teil. Über die Jahre hinweg ist der Trinkwasserverbrauch in Gossau sehr konstant, obwohl mehr Industrie und Gewerbe (z.B. in der Sommerau) in Gossau sind als noch vor fünf Jahren.

8'334'422

Badewannen können mit den 1,5 Millionen Kubikmetern Wasser gefüllt werden, die im vergangenen Jahr in Gossau verbraucht wurden.



Quelle: Stadtwerke Gossau, Wasserverbrauch 2024

Gasversorgung

Vom klassischen Gaslieferanten zum modernen Wärmeversorger

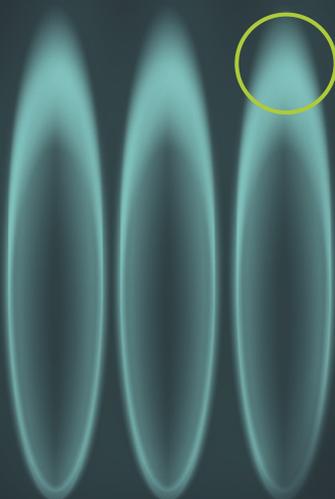
Durch den Ausbau erneuerbarer Wärmelösungen und die Optimierung der Gasversorgung passen sich die Stadtwerke Gossau den veränderten Energiebedürfnissen an.

Ein zentraler Meilenstein im Jahr 2024 war der Baustart zum Fernwärmenetz der neuen Sportwelt Gossau. Das Arealnetz wird das Hallenbad und die Fussballtribüne verbinden.



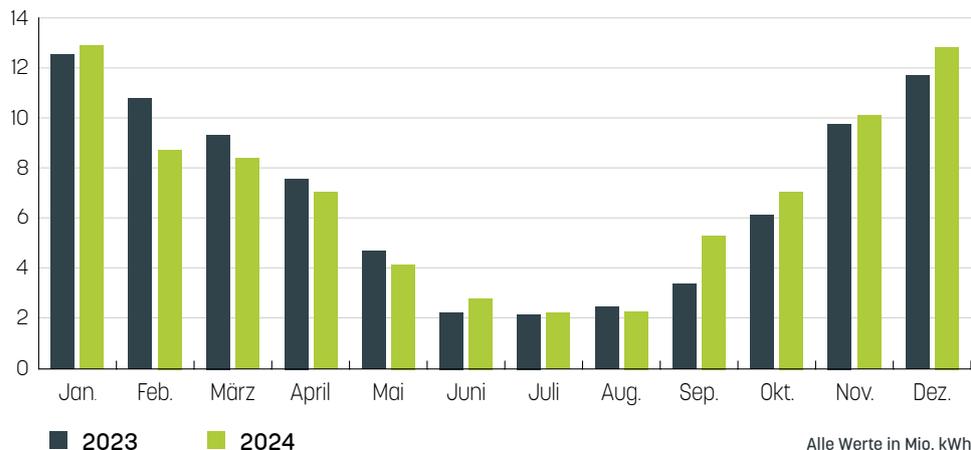
Gaslieferung 2024

- **88%** Gasverkauf durch Stadtwerke
- **12%** Belieferung durch Dritte



Gas wird zum Kochen, Heizen und für die Erwärmung von Warmwasser verwendet. Für Industriebetriebe, die besonders hohe Temperaturen für ihre Produktionsprozesse benötigen, ist Gas ein wichtiger Energieträger. Unser **Biogas-Anteil** liegt bereits bei 10 Prozent und kann auf Wunsch auf 20 oder mehr Prozent erhöht werden.

Gasverbrauch



Die benötigte Wärmeenergie wird aus dem örtlichen Grundwasser gewonnen und über ein innovatives Anergienetz mit niedrigem Temperaturniveau zu den Nutzerinnen und Nutzern transportiert. Vor Ort erzeugen Wärmepumpen das für Warmwasser und Heizung benötigte Temperaturniveau. Das System ermöglicht auch den umgekehrten Prozess der Kühlung. Der für die Wärmepumpen benötigte Strom soll möglichst durch lokal erzeugten Solarstrom gedeckt werden, was die Nachhaltigkeit des Systems weiter erhöht.

Gasnetz bleibt langfristig stabil

Auch wenn die Anzahl der Gaskundinnen und -kunden abnimmt, bleibt das Gasnetz ein wichtiger Bestandteil der Grundversorgung. Eine Studie untersucht derzeit, wie das Wärmegeschäft effizient und nachhaltig gestaltet werden kann. Unabhängig davon wird das Gas-Mitteldrucknetz auch in Zukunft bestehen bleiben, um die Grundversorgung langfristig zu gewährleisten.

Mit diesen Entwicklungen setzen die Stadtwerke Gossau wichtige Impulse für eine zukunftsfähige und umfassende Wärmeversorgung.

Gasbeschaffung – tiefere Marktpreise ermöglichten Preissenkung

Im Geschäftsjahr 2024 konnten die Gaspreise nach den Rekordjahren 2022 und 2023 gesenkt werden. Möglich war dies aufgrund der anhaltend tiefen Marktpreise. Zudem erfolgte eine Rückvergütung aus der Sicherstellung der Gasreserven, die der Bund zu hoch angesetzt hatte. Während die Industrie nach wie vor auf Prozessgas angewiesen ist, macht sich der Wandel des Energiesystems bei Privathaushalten bemerkbar.

+60% CH-Biogas



So viel mehr Schweizer Biogas wurde im vergangenen Jahr ins Gossauer Gasnetz eingespeist. Immer mehr Gasheizungen werden erneuert und künftig mit mindestens 20% Schweizer Biogas betrieben.

Quelle: Stadtwerke Gossau

Glasfasernetz

Ausbau und Weiterentwicklung für die digitale Zukunft

Mit dem Glasfaserausbau und der Modernisierung der Telekommunikationsinfrastruktur sichern die Stadtwerke Gossau eine leistungsfähige digitale Vernetzung.

Das Glasfasernetz der Stadtwerke Gossau bildet die Grundlage für eine schnelle und zuverlässige digitale Infrastruktur. Mit kontinuierlichen Ausbauten und Modernisierungen sichern die Stadtwerke die leistungsstarke Telekommunikation für Haushalte, Unternehmen und die städtische Infrastruktur.

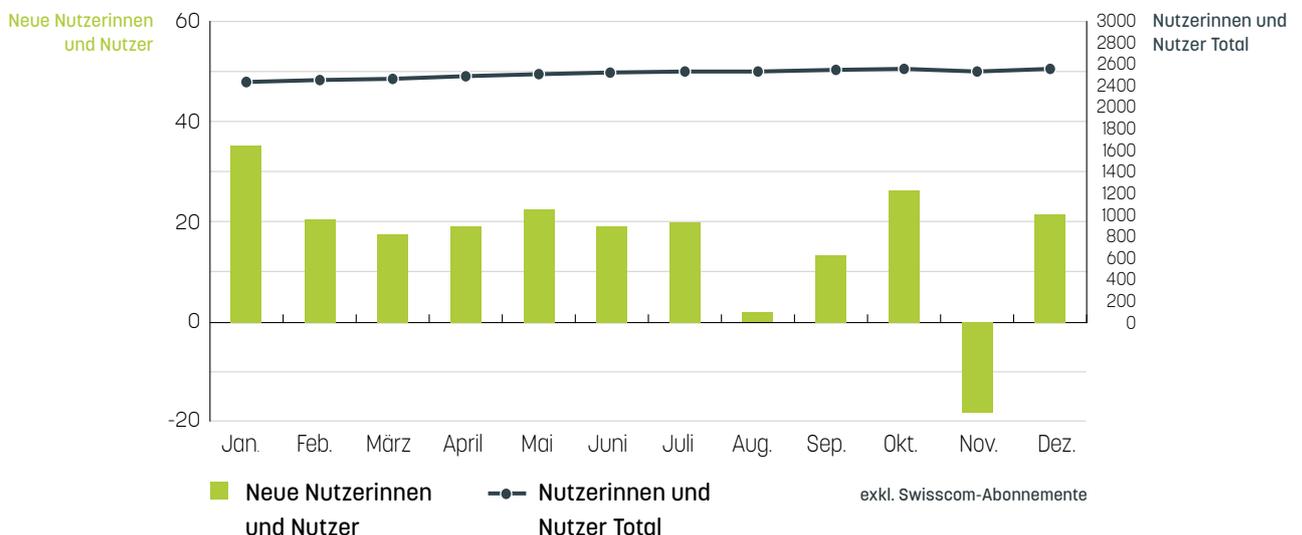
Im Berichtsjahr starteten umfassende Sanierungen und Erweiterungen am Basisinfrastrukturnetz der Stadtwerke. Diese Massnahmen sind entscheidend, um die Anlagen der Stadtwerke zuverlässig zu

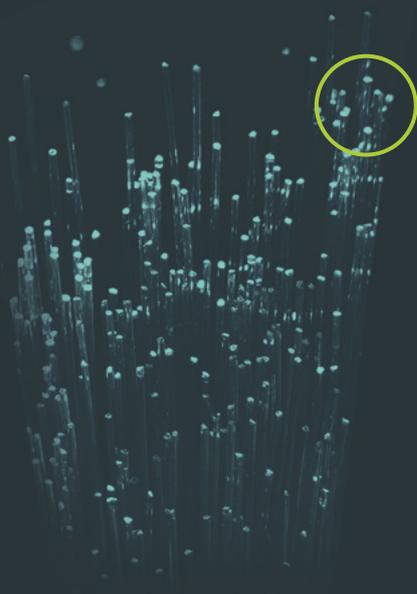
steuern und zu überwachen. Das Basisinfrastrukturnetz bildet damit das Rückgrat für den sicheren und effizienten Betrieb für die gesamte Versorgungsinfrastruktur. Dies dient letztlich auch der Gossauer Bevölkerung und den angesiedelten Unternehmen.

Migration zu neuem Dienstleister

Ein weiterer wichtiger Schritt war der Beginn der Migration des Telekommunikationsbetriebs zu einem neuen Partner. Diese Massnahme erhöht die Zukunftsfähigkeit des Netzes und sorgt für eine noch effizientere Unterstützung im Bereich Planung, Ausbau und Betrieb. Die Stadtwerke stellen damit sicher, dass die Glasfaserinfrastruktur den wachsenden Anforderungen

FTTH-Nutzerinnen und -Nutzer 2024





Das **Gossauer Glasfasernetz** ist Ihr Zugang in die digitale Welt. Die mit Lichtgeschwindigkeit transportierten Daten sorgen für störungsfreies High-speed-Internet, ein 4K-Fernseherlebnis und glasklare Telefongespräche.

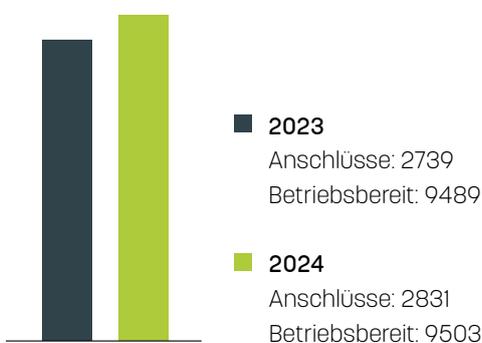
Für Unternehmen

Machen Sie Ihre Netzwerkverbindungen leistungsfähiger und vernetzen Sie Ihre IT-Infrastruktur über das Gossauer Glasfasernetz. So kommuniziert Ihr Unternehmen schnell und nach den höchsten Sicherheitsstandards.

einer digital vernetzten Gesellschaft gerecht wird.

Durch den kontinuierlichen Ausbau und die stetige Weiterentwicklung des Telekommunikationsnetzes stellen die Stadtwerke Gossau ein leistungsfähiges und zukunfts-sicheres Netz bereit. Dies kommt sowohl den Kundinnen und Kunden zugute, die von schnellen Internetverbindungen und stabilen Netzen profitieren, als auch der Versorgungssicherheit der städtischen Infrastruktur.

Netzanschlüsse



2 Mal um die Welt

Würde man alle im Gossauer Glasfasernetz verbauten Glasfasern miteinander verbinden, dann könnte man mit dieser Faser gut zwei Mal die Welt umrunden.

Quelle: Stadtwerke Gossau





Einfach versorgt

Wir sind für Sie da – persönlich, kompetent und mit unkomplizierten Lösungen. Ob am Schalter, telefonisch oder online: Mit den Stadtwerken Gossau haben Sie immer einen Ansprechpartner, der sich um Ihre Anliegen kümmert. Dank moderner digitaler Services und einem engagierten Team machen wir Ihre Versorgung so einfach wie möglich.

Nachhaltigkeit

Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft

Als regional verankertes Unternehmen fühlen sich die Stadtwerke Gossau verpflichtet, einen aktiven Beitrag zur Energiewende und zum Umweltschutz zu leisten.

Ob bei der lokalen Energie- und Wasserversorgung mit 100% Gossauer Naturstrom und hochwertigem Quellwasser, der Förderung erneuerbarer Energien durch die Solargemeinschaft oder dem internationalen Engagement für sauberes Trinkwasser – die Stadtwerke Gossau setzen auf langfristige Lösungen, die ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte vereinen.

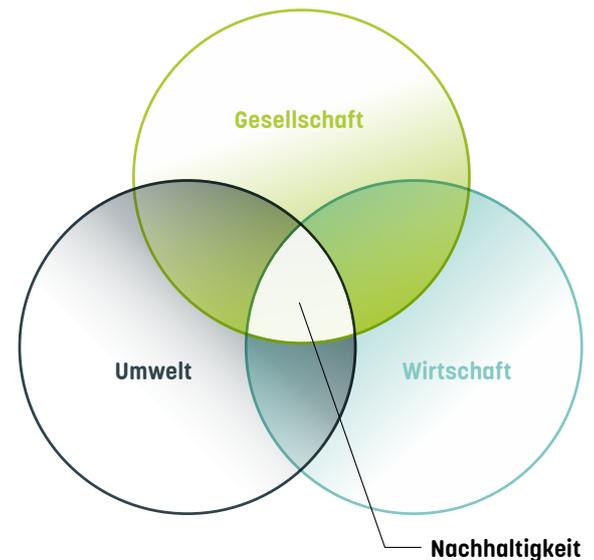
Gesellschaft – gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Die Stadtwerke Gossau tragen aktiv zur gesellschaftlichen Nachhaltigkeit bei, indem sie moderne Lösungen für die Energieversorgung bereitstellen.

Durch die Energieberatung und die Unterstützung bei Fördermitteln werden Haushalte und Unternehmen dabei unterstützt, nachhaltige und energieeffiziente Lösungen zu realisieren. Das globale Engagement der Stadtwerke, beispielsweise durch die Unterstützung von Projekten wie den Wasser kiosken in Ghana in Zusammenarbeit mit Faith in Humanity, ist ein weiteres Zeichen ihrer sozialen Verantwortung. Dieses Projekt verbessert nicht nur den Zugang zu sauberem Trinkwasser, sondern stärkt auch die lokale Gemeinschaft und Infrastruktur.

Umwelt – für eine intakte Natur und erneuerbare Energien

Mit der Solargemeinschaft Werkhof schaffen die Stadtwerke eine Möglichkeit, erneuerbare Energien auch für Mieterinnen und Mieter oder Eigentümerinnen und Eigentümer



ohne eigene Solaranlagen zugänglich zu machen. Gemeinsam wird so ein aktiver Beitrag zur Energiewende geleistet.

Die Stadtwerke setzen ausserdem auf innovative Technologien wie den 2024 in Betrieb genommenen Batteriespeicher, der überschüssige Sonnenenergie speichert und Schwankungen im Stromnetz ausgleicht. Diese Massnahmen unterstützen die Stabilität des Stromnetzes.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Mit Schutzzonen für Quell- und Grundwasser wird sichergestellt, dass auch kommende Generationen Zugang zu sauberem Wasser haben.

Wirtschaft – regional handeln, nachhaltig investieren

Durch die Berücksichtigung von regionalen Unternehmen stärken die Stadtwerke die lokale Wirtschaft und fördern die Wertschöpfung vor Ort. Gleichzeitig investieren sie in zukunftsweisende Technologien wie das Glasfasernetz, das die digitale Infrastruktur der Region nachhaltig verbessert.

Sicherheit durch Wasser

Nachhaltige Versorgung für zwei Dörfer Mittelghanas

Die Stadtwerke Gossau vertreten die Stadt im Gremium von «Blue Community» und engagieren sich aktiv für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser sowie dessen Anerkennung als Menschenrecht.

Diese Verpflichtung zeigt sich auch in der Unterstützung der Organisation Faith in Humanity (FiH). Gemeinsam mit der lokalen Dorfbevölkerung planen und realisieren sie den Bau von Wasserkiosken in Afrika.

Nach fünfzehnmonatiger Suche und zahlreichen Probebohrungen wurde eine geeignete Trinkwasserquelle zwischen den Dörfern Labun und Kudjokrom (Bijou Koura) an der Salaga-Atebubu-Road in

Mittelghana gefunden. Erst nach positiven Laboranalysen der Wasserqualität konnte der Bau des Wasserkiosks beginnen. Rund ein Jahr dauerte der Bau der Wasserstation, die am 7. September 2024 feierlich eingeweiht wurde.

Die Wasserquelle liegt etwa 100 Meter tief, während sich der Wasserkiosk 150 Meter entfernt befindet. Eine Solarpumpe fördert das Wasser zur Verteilstation. Kolumban Baumgartner, Präsident und Mitgründer des Vereins Faith in Humanity, erklärt: «Die Pumpe hat eine Kapazität von 5000 Litern pro Stunde und läuft täglich von 10 bis 16 Uhr. Am Kiosk fließt das Wasser über vier Rohre in die Kanister der Dorfbewohnerinnen und -bewohner.»



Für einen nachhaltigen Betrieb hat Faith in Humanity Ghana ein Dorfkomitee mit einem Verantwortlichen und seinem Stellvertreter eingerichtet. Diese kümmern sich um Wartung, Unterhalt und Kontrolle des Wasserkiosks und der Pumpstation. Sie erheben auch eine geringe Nutzungsgebühr. Für ihre Tätigkeiten erhalten die beiden ein für die Region attraktives Monatsgehalt.

Der Wasserkiosk öffnet bei Tagesanbruch, bevor die Frauen zur Feldarbeit aufbrechen, und wird nachts mit einem Eisentor verschlossen und bewacht.

Wasserkiosk in Abotareye entwickelt sich zum Mittelpunkt des Dorfes

Bereits der erste Wasserkiosk der Organisation wurde mit finanzieller Unterstützung der Stadtwerke gebaut. Die Station in Abotareye ist seit etwas mehr als drei Jahren ununterbrochen in Betrieb. Erfreulich dabei: Auf dem Grundstück gedeihen mittlerweile auch Gemüsegärten für die Dorfbewohnerung und der Pavillon ist zu einem sozialen Treffpunkt geworden. «Es werden Versammlungen abgehalten und Hygiene- und Gesundheitsschulungen durchgeführt», weiss Baumgartner. Zudem haben zwei Lehrkräfte aus eigener Initiative eine Dorfschule im Pavillon gegründet. Darin werden rund 80 Kinder auf Kindergarten- und Basisstufe unentgeltlich unterrichtet. «So haben wir beschlossen, mit den Lehrkräften einen Lehrplan zu erstellen, Mobiliar und Schulmaterial zu finanzieren und der Lehrerin und dem Lehrer einen fairen monatlichen Lohn zu zahlen», berichtet Baumgartner. 2025 werde es auf dem Areal auch Toiletten geben, die einzigen im ganzen Dorf.

Langfristiges Engagement als Schlüssel zur nachhaltigen Versorgungssicherheit

Es gäbe bei den Inspektionen aber auch immer wieder Mängel zu beseitigen. «Wir nutzten die Eröffnung des 2. Wasserkiosks auch dazu, die Wasserstation in Abotareye zu besuchen», berichtet uns Kolumban Baumgartner. Dabei hätten sie gewisse Mängel und Vernachlässigungen an der Wasserinstallation, am Kioskhaus sowie an der elektrischen Solareinrichtung

des Pavillons festgestellt. Eine Aussprache mit den Dorfältesten, dem Dorfkomitee sowie der Dorfbewölkerung war nötig, um ihnen ihre Verantwortung für ihre Wasserstation darzulegen. Baumgartner dazu: «Wir haben zwei neue Betreuer eingestellt und mit einem Pflichtenheft ausgestattet. Unser Verantwortlicher von Faith in Humanity Ghana wird die Anlage bis auf Weiteres monatlich kontrollieren.»

Gerade diese konsequenten Kontrollen und Verbesserungsvorschläge unter Einbezug der lokalen Bevölkerung sorgen für eine nachhaltige Trinkwasserversorgung in Mittelghana. Das langfristige Engagement von Faith in Humanity garantiert, dass die Infrastrukturen langfristig nutzbar bleiben. Wie im Beispiel von Abotareye sichtbar, kann eine Aktion wie der Bau einer Trinkwasserstation auch weitere positive Entwicklungen in der Gemeinschaft fördern.

Kontinuierliche Unterstützung gesichert

Stadträtin und Departementsvorsteherin Claudia Martin pflegt einen engen Austausch mit den Verantwortlichen von Faith in Humanity. «Der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern einer lokalen Organisation schafft das notwendige Vertrauen für eine nachhaltige Unterstützung», betont sie. Die Stadtwerke, verantwortlich für die Umsetzung der von Blue Community definierten Grundsätze, haben ihre Unterstützung für die Organisation auch für das kommende Jahr zugesagt.

75 Mio. Liter



Wasser sparten die Einwohnerinnen und Einwohner und Industriebetriebe in Gossau allein im vergangenen Jahr. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Schonung der Wasserressourcen Gossaus.

Quelle: Stadtwerke Gossau



Wasser als Menschenrecht

Die Initiative «Blue Community» ist eine weltweite Bewegung, die sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser als essentielle Ressource einsetzt. Dabei stehen drei zentrale Grundsätze im Fokus:

- 1. Anerkennung von Wasser als Menschenrecht:** Jede Person soll Zugang zu sauberem und erschwinglichem Wasser haben.
- 2. Schutz von Wasserressourcen:** Wasser wird als öffentliches Gut geschützt und vor Privatisierung bewahrt.
- 3. Förderung von Leitungswasser:** Der Zugang zu sauberem Leitungswasser wird bevorzugt, um Plastikabfall und Umweltbelastungen durch Flaschenwasser zu reduzieren.

Die Stadtwerke Gossau sind stolz darauf, Teil der «Blue Community»-Initiative zu sein. Dieses Engagement zeigt sich nicht nur in der nachhaltigen Bewirtschaftung der regionalen Wasserressourcen, sondern auch in der Unterstützung internationaler Projekte, die Zugang zu sauberem Trinkwasser schaffen.



Auszeichnung für nachhaltiges Engagement

Das Label Energiestadt wird von der **Trägerorganisation Energiestadt (Schweizerische Agentur für Energieeffizienz, S.A.F.E.) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie (BFE)** vergeben. Es zeichnet Städte und Gemeinden aus, die eine vorbildliche Energie- und Klimapolitik betreiben. Ziel ist es, eine nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern, die erneuerbare Energien nutzt, Energieeffizienz steigert und CO₂-Emissionen reduziert.

Wie erhält eine Gemeinde das Label?

Um das Label **Energiestadt** zu erhalten, müssen Gemeinden nachweisen, dass sie nachhaltige Massnahmen in sechs zentralen Handlungsfeldern umsetzen:

- 1. Entwicklung & Raumplanung:** Förderung energieeffizienter Infrastrukturen und nachhaltiger Mobilitätskonzepte.

- 2. Kommunale Gebäude & Anlagen:** Reduktion des Energieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden und Nutzung erneuerbarer Energien.
- 3. Versorgung & Entsorgung:** Förderung nachhaltiger Energieversorgung, z. B. durch erneuerbare Energien, effiziente Wasserversorgung und Abfallmanagement.
- 4. Mobilität:** Förderung des öffentlichen Verkehrs, der Elektromobilität und energieeffizienter Verkehrskonzepte.
- 5. Interne Organisation:** Integration von Nachhaltigkeitszielen in Verwaltungsprozessen und Zusammenarbeit mit Energieberatungsstellen.
- 6. Kommunikation & Kooperation:** Sensibilisierung der Bevölkerung für Energiethemen, Unterstützung von Förderprogrammen und Einbindung lokaler Unternehmen.

Was bedeutet das für Gossau?

Gossau trägt das Label **Energiestadt** als Zeichen seines langjährigen Engagements für eine nachhaltige Energiezukunft. Durch innovative Projekte wie das **Anergienetz für die Sportwelt Gossau**, die **Solargemeinschaft Werkhof** und den Ausbau erneuerbarer Energien setzen die Stadt und die Stadtwerke Gossau gezielt Massnahmen um, um die energiepolitischen Ziele der Energiestadt kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Jahresrechnung 2024

nach Swiss GAAP FER

1	Jahresrechnung	26
1.1	Bilanz	26
1.2	Erfolgsrechnung	27
1.3	Geldflussrechnung	28
1.4	Eigenkapitalnachweis	29
2	Anhang zur Jahresrechnung	30
2.1	Allgemeine Angaben	30
2.2	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	30
2.3	Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung	34
2.4	Spartenrechnungen	43
2.5	Ergänzende Erläuterungen zur Jahresrechnung	47
3	Revisionsbericht	50

1 Jahresrechnung

1.1 Bilanz

Alle Werte in TCHF

BILANZ	ERLÄUTERUNG	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	1	3'983	3'643
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	16'267	13'451
Vorräte und Aufträge in Arbeit	3	1'137	1'115
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	26	138
Umlaufvermögen		21'414	18'347
Sachanlagen	5	99'606	96'006
Finanzanlagen	6	3	3
Aktive Deckungsdifferenzen	7	1'546	2'198
Immaterielle Anlagen	8	7'526	7'791
Anlagevermögen		108'682	105'998
Aktiven		130'095	124'345
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	11'878	10'047
Kurzfristige Rückstellungen	11	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	3	3
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	3'425	2'306
Kurzfristige Verbindlichkeiten		15'306	12'356
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	35'736	33'388
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	14	20'192	20'190
Passive Deckungsdifferenzen	7	477	1'156
Langfristige Rückstellungen	11	1'800	1'800
Langfristige Verbindlichkeiten		58'205	56'533
Fremdkapital		73'510	68'889
Reserven	Kap. 1.4	55'456	57'359
Eigenkapital [ohne Jahresergebnis]		55'456	57'359
Jahresergebnis		1'129	-1'904
Eigenkapital	Kap. 1.4	56'585	55'456
Passiven		130'095	124'345

1.2 Erfolgsrechnung

Alle Werte in TCHF

ERFOLGSRECHNUNG	ERLÄUTERUNG	2024	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	15	49'934	50'719
Aktivierete Eigenleistungen		964	919
Andere betriebliche Erträge		0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	7	27	2'787
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	3	6	-30
Gesamtleistung		50'930	54'394
Material- und Dienstleistungsaufwand	16	-35'867	-43'034
Personalaufwand	17	-4'967	-4'011
Andere betriebliche Aufwendungen	18	-2'269	-2'350
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen EBITDA		7'828	4'999
Abschreibungen auf Sachanlagen	5/14	-3'868	-3'560
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	-340	-320
Betriebliches Ergebnis EBIT		3'620	1'119
Finanzergebnis	19	-539	-235
Operatives Ergebnis EBT		3'081	884
Betriebsfremdes Ergebnis	20	47	58
Ausserordentliches Ergebnis	21	1	129
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt		3'129	1'070
Ablieferung an Stadthaushalt		-2'000	-2'975
Jahresergebnis		1'129	-1'904

Die Ablieferung an den Stadthaushalt erfolgt gemäss Art. 25 und Art. 26 des Stadtwerkreglements vom 2. Mai 2018.

1.3 Geldflussrechnung

Alle Werte in TCHF

GELDFLUSSRECHNUNG	ERLÄUTERUNG	2024	2023
Jahresergebnis		1'129	-1'904
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	5/8	4'594	4'253
- Auflösungen passivierte Anschlussbeiträge	14	-386	-373
+/- Verluste aus (Wegfall von) Wertbeeinträchtigungen		0	0
+/- Zu-/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	11	0	0
+/- Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge		0	0
+/- Veränderung Deckungsdifferenzen	7	-27	-2'787
+/- Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	-2'816	-1'951
+/- Ab-/Zunahme Vorräte und Aufträge in Arbeit	3	-22	-109
+/- Ab-/Zunahme übrige Forderungen und aktive Abgrenzungen		112	-13
+/- Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	1'831	5'698
+/- Zu-/Abnahme übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen		1'118	-1'927
+/- Zu-/Abnahme von langfristig gewährten Nutzungsrechten	14	-348	-329
+/- Zu-/Abnahme übrige lfr. Verbindlichkeiten		-246	-356
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)		4'939	202
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	5	-7'854	-6'675
+ Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von Sachanlagen	5	0	0
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	6	0	0
+ Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von Finanzanlagen	6	0	0
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	8	-75	-55
+ Einzahlungen aus Devestitionen (Verkauf) von immateriellen Anlagen	8	0	0
+ Einzahlungen aus Anschlussgebühren (Drittbeiträge)	14	950	924
+ Gewährung von langfristigen Nutzungsrechten	14	32	87
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-6'948	-5'719
+/- Aufnahme/Rückzahlungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13	0	0
+/- Aufnahme/Rückzahlungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	2'349	7'880
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		2'349	7'880
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		340	2'363
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		3'643	1'281
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		3'984	3'643

Die Vorjahresangaben in Bezug auf die Sachanlagen und Anschlussgebühren (Drittbeiträge) wurden angepasst und neu brutto ausgewiesen. Die Aufteilung beim Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit wurde angepasst, da es sich in beiden Jahren um Geldzufluss aus langfristigen Finanzverbindlichkeiten handelt.

1.4 Eigenkapitalnachweis

Alle Werte in TCHF

	Zweckgebundene Reserven	Aufwertungs- reserven	Einbehaltene Gewinne	Total Reserven	Jahres- ergebnis	Total Eigenkapital
Stand per 31.12.2023	57'360	0	0	57'360	-1'904	55'456
Jahresergebnis					1'129	1'129
Verlustzuweisung 2023	-1'904			-1'904	1'904	0
Stand per 31.12.2024	55'456	0	0	55'456	1'129	56'585
Aufteilung nach Sparten						
Elektrizität (EL)	17'952			17'952		
Trinkwasser (TW)	17'321			17'321		
Gas (EG)	11'260			11'260		
Glasfaser (FTTH)	8'912			8'912		
Zentrale Dienste	11			11		
Stand per 31.12.2024	55'456			55'456		

Bei den zweckgebundenen Reserven handelt es sich um die betriebsnotwendigen Reserven nach Art.130 Abs.1 des Gemeindegesetzes.

Die Gewinnzuweisung wird bei den Stadtwerken in der Folgeperiode, nach der Genehmigung durch das Parlament, verbucht.

2 Anhang zur Jahresrechnung

2.1 Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Gossau sind ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen der Stadt Gossau. Die Stadtwerke Gossau stellen die lokale Versorgung mit Elektrizität, Trinkwasser und Gas sicher und betreiben und unterhalten das lokale Glasfasernetz (Fibre To The Home, FTTH). Zudem sind sie für den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung im Leistungsauftrag der Stadt Gossau verantwortlich und stellen im Auftragsverhältnis die Weiterverwertung und Entsorgung von Reststoffen aller Art auf dem Gemeindegebiet sicher.

Die Jahresrechnungen (Einzelabschlüsse) wurden nach den kantonalen und kommunalen Vorschriften sowie in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER erstellt und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Anpassung der Rechnungslegung der Stadtwerke Gossau (erstmalige Anwendung von Swiss GAAP FER) erfolgte im Zusammenhang mit dem Nachtrag zum Gemeindegesetz und der totalrevidierten Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Einführung des Rechnungsmodells der St. Galler Gemeinden, RMSG) im Jahr 2018.

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Werte in TCHF zu verstehen. Aufgrund der Darstellung in TCHF sind teilweise Rundungsdifferenzen vorhanden.

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Grundsatz werden historische Wertansätze gewählt. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit unter 90 Tagen bilanziert. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Die Pauschalwertberichtigung wird aufgrund objektiver Kriterien und der Erfahrung aus der Vergangenheit vorgenommen und basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko ansteigt.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Als Methode zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten wird die gewichtete Durchschnittsmethode angewendet. Den Wertminderungen gegenüber dem Einstandswert wird Rechnung getragen.

Aufträge in Arbeit

Bei den Aufträgen in Arbeit handelt es sich um Leistungen, welche zum Jahresabschluss noch nicht fakturiert werden konnten. Material und Fremdleistungen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die Eigenleistungen werden aufgrund effektiver Stundenerfassungen mit einem für das aktuelle Geschäftsjahr kalkulierten Stundensatz multipliziert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten Wertschriften, welche mit einer langfristigen Absicht erworben wurden. Diese sind zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen/Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertbeeinträchtigungen.

Investitionsbeiträge, welche einem bestimmten Anlagegut zugeordnet werden können, werden dem entsprechenden Anlagevermögen in Abzug gebracht (Nettoprinzip).

Die Ab-/Zuschreibungen erfolgen linear aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer ab dem tatsächlichen Nutzungsbeginn. Die geschätzten Nutzungsdauern orientieren sich an der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Sachanlagen	
Land/Grundstücke	Keine Abschreibungen
Gebäude	20–30 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Elektrizität	10–55 Jahre
Pumpwerke und Verteilanlagen Trinkwasser	15–50 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Gas	20–50 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Glasfaser	30 Jahre
Messeinrichtungen	15–50 Jahre
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	5–10 Jahre
Photovoltaikanlagen	25 Jahre
Batteriespeicher	10 Jahre
Übrige Sachanlagen	4 Jahre
Passivierte Anschlussbeiträge	40 Jahre
Immaterielle Anlagen	
Nutzungsrechte Glasfaser (gemäss Vertrag)	30 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	3–10 Jahre

Als Anlagen im Bau werden jene Anlagegüter des Sachanlagevermögens ausgewiesen, welche per Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt sind. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Bei Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung am Bilanzstichtag wird beim jeweiligen Anlagegut ein Impairment-Test durchgeführt. Übersteigt weder der Netto-Marktwert noch der Nutzwert den Buchwert, wird der Buchwert auf den höheren der beiden anderen Werte erfolgswirksam reduziert.

Für das Grundstück des Werkhofs waren zum Zeitpunkt der Umstellung auf Swiss GAAP FER keine Angaben zum historischen Anschaffungswert vorhanden. Daher wurde ein realistischer Annäherungswert pro Quadratmeter angenommen.

In Abweichung zu der oben genannten Nutzungsdauer wird für das Gebäude des Werkhofs eine betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer von 42 Jahren angenommen. Dies entspricht einer Restnutzungsdauer ab der Anwendung von Swiss GAAP FER (erstmalig im Jahr 2018) von 20 Jahren.

Als Anschaffungswert wurde für den Werkhof per Umstellung auf Swiss GAAP FER der Wertanteil gemäss den Gebäudedaten in der Steuerwertschätzung vom 18. Februar 2014 eingesetzt.

Aktiviere Eigenleistungen

Die Eigenleistungen werden aufgrund effektiver Stundenerfassungen mit einem für das aktuelle Geschäftsjahr kalkulierten Stundenansatz multipliziert. Sie entstehen hauptsächlich beim Bau und bei den Erweiterungsmassnahmen von Versorgungsnetzen.

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristiges Fremdkapital)

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet die passivierten Anschlussbeiträge, gewährte Nutzungsrechte für das Glasfasernetz sowie die Passivierung der Beteiligungen an Solargemeinschaften. Die Auflösung erfolgt linear über die Nutzungsdauer über die Erfolgsrechnung. Ausserdem ist in dieser Position der Energiefonds der Stadt Gossau enthalten. Der Energiefonds basiert auf dem Energiefondsreglement. Er wird für die Finanzierung von Fördermassnahmen auf dem Gebiet der Stadt Gossau oder auf dem Elektrizitätsnetzgebiet der Stadtwerke verwendet.

Das Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) verlangt, dass Anschlussbeiträge separat ausgewiesen und passiviert werden müssen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete, wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Vermögenswertbezogene Beiträge/Zuwendungen der öffentlichen Hand

Beiträge/Zuwendungen der öffentlichen Hand für den Erwerb bzw. die Herstellung von Sachanlagen werden in den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen (Feuerschutzbeiträge). Diese werden planmässig aufgelöst, über dieselbe Nutzungsdauer, mit welcher das finanzierte Anlagegut abgeschrieben wird. Die Auflösung der Beiträge/Zuwendungen erfolgt als Reduktion der Abschreibungen.

Pensionsverpflichtungen

Die Stadtwerke Gossau sind an eine Gemeinschaftseinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung sind sämtliche fest angestellten Mitarbeitenden der Stadtwerke ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres sind sie auch für Altersleistungen versichert.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Unternehmen werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für eine Reduktion des zukünftigen Vorsorgeaufwands der Stadtwerke zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird erfasst, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Wahrscheinlichkeit und Höhe von Eventualforderungen/-verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt, entsprechend bewertet und im Anhang offengelegt.

Nahestehende

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Stadtwerke ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von denselben nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

In der Jahresrechnung 2018 sind ausschliesslich die Verbindungen mit der Stadt Gossau als nahestehend offengelegt. Ab dem Geschäftsabschluss 2019 sind sämtliche Beziehungen gemäss Swiss GAAP FER 15 als nahestehend offengelegt.

Deckungsdifferenzen Elektrizität (Über- oder Unterdeckungen)

Gemäss Art. 14 StromVG sind die Kosten für die Netznutzung verursachergerecht auf die Nutzerinnen und Nutzer umzulegen (Deckungsdifferenz Stromnetz). Gemäss Art. 4 Abs. 1 StromVV orientiert sich der Tarifanteil für die Energielieferung in der Grundversorgung an den Gestehungskosten einer effizienten Produktion und an langfristigen Bezugsverträgen des Verteilnetzbetreibers (Deckungsdifferenz Stromvertrieb).

Die Tarife für ein Geschäftsjahr werden u.a. auf Basis von Plankosten festgelegt. Der effektive Aufwand und der effektive Ertrag weichen aufgrund von Mengen- und Preisabweichungen sowohl auf der Absatz- als auch auf der Beschaffungsseite von der Tarifkalkulation ab, sodass Über- oder Unterdeckungen entstehen. Dies bedeutet, die Tarifeinnahmen eines Geschäftsjahres sind höher oder tiefer als der entstandene Aufwand im gleichen Zeitraum. Diese Deckungsdifferenzen werden, soweit sie realisierbar sind und die Grundlagen aus dem regulatorischen Reporting (Kostenrechnung) verfügbar sind, in die Bilanz übernommen und in künftigen Tarifperioden kosten- bzw. ertragswirksam berücksichtigt.

Überdeckungen müssen gemäss Stromversorgungsgesetz mit zukünftigen Tarifen den Bezügerinnen und Bezüger zurückvergütet werden. Bei Unterdeckung liegt die nachträgliche Verrechnung in die Tarife im Ermessen des Versorgers.

Umsatz und Ertragsrealisation

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen erfassen alle Erlöse abzüglich Mehrwertsteuer und Erlösminderungen.

Die Erlöse in den Sparten Elektrizität, Trinkwasser und Gas basieren auf den monatlich, quartalsweise oder jährlich ermittelten Mengeneinheiten sowie auf den in den jeweiligen Tarifen festgelegten fixen Ertragssegmenten wie Grundgebühren. Die Erlöse der Sparte Glasfaser basieren auf vertraglich vereinbarten monatlichen oder jährlichen Entgelten der Serviceprovider sowie eigenen Produkten an Endkundinnen und Endkunden.

Die Erlöse aus Dienstleistungen der jeweiligen Sparten werden gemäss vertraglichen Vereinbarungen erfasst und periodisch oder jährlich in Rechnung gestellt.

2.3 Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

Alle Werte in TCHF

1 Flüssige Mittel	31.12.2024	31.12.2023
Kasse	2	3
Postcheckguthaben	3'934	2'587
Bankguthaben	48	1'054
Total Flüssige Mittel	3'983	3'643

Alle Werte in TCHF

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2024	31.12.2023
Dritte	14'886	12'530
Nahestehende	1'719	1'177
Delkredere	-337	-256
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16'267	13'451

Alle Werte in TCHF

3 Vorräte und Aufträge in Arbeit	31.12.2024	31.12.2023
Vorräte für Netzunterhalt, Infrastrukturanlagen und Dienstleistungen	1'008	1'042
Gebührenmarken	117	70
Total Vorräte	1'125	1'112
Aufträge in Arbeit	12	3
Total Aufträge in Arbeit	12	3
Total Vorräte und Aufträge in Arbeit	1'137	1'115

Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen betrachtet und vom Einstandspreis in Abzug gebracht.

Alle Werte in TCHF

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2024	31.12.2023
Vorausbezahlte Versicherungen	0	95
Abgrenzungen für gewährte Nutzungsrechte	0	0
Übrige Abgrenzungen	26	43
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	26	138

Alle Werte in TCHF

5 Sachanlagen								
	Sachanlagen Elektrizität	Sachanlagen Trinkwasser	Sachanlagen Gas/Wärme	Sachanlagen FTTH	Sachanlagen Netzzellenste	Sachanlagen Zentrale Dienste	Sachanlagen im Bau	Total
Anschaffungs-/Herstellungskosten								
Stand per 1.1.2024	86'101	39'476	17'556	11'000	119	10'238	5'346	169'838
Zugänge	1'529	299	60	508	0	378	5'081	7'855
Abgänge	-861	0	-7	-20	0	-300		-1'187
Reklassifikationen	3'874	475	111	13	0	0	-4'474	0
Stand per 31.12.2024	90'644	40'250	17'720	11'502	119	10'316	5'952	176'504
Wertberichtigungen								
Stand per 1.1.2024	-41'522	-19'562	-8'539	-1'873	-119	-2'215	0	-73'831
Planmässige Abschreibungen	-2'055	-755	-363	-371	0	-371	0	-3'916
Abgänge	739	0	5	4	0	101	0	849
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2024	-42'838	-20'317	-8'897	-2'241	-119	-2'485	0	-76'898
Nettobuchwert per 31.12.2024	47'806	19'933	8'823	9'261	0	7'831	5'952	99'606
Aufteilung nach Anlagespiegel								
Grundstücke						2'626		2'626
Bauten						5'205		5'205
Anlagen und Einrichtungen	41'779	19'878	8'823	9'261	0			79'742
Sachanlagen im Bau								5'952
<i>Elektrizität</i>							4'375	
<i>Trinkwasser</i>							228	
<i>Gas/Wärme</i>							1'279	
<i>FTTH</i>							70	
<i>Zentrale Dienste</i>							0	
Übrige Sachanlagen	6'028	54	0	0	0	0		6'083
Nettobuchwert per 31.12.2024	47'807	19'933	8'823	9'261	0	7'831	5'952	99'606
Anschaffungs-/Herstellungskosten								
Stand per 31.12.2023	86'101	39'476	17'556	11'000	119	10'238	5'346	169'838
Wertberichtigungen								
Stand per 31.12.2023	-41'522	-19'562	-8'539	-1'873	-119	-2'215	0	-73'832
Nettobuchwert per 31.12.2023	44'579	19'913	9'017	9'127	0	8'023	5'346	96'006
Aufteilung nach Anlagespiegel								
Grundstücke						2'626		2'626
Bauten						5'397		5'397
Anlagen und Einrichtungen	41'892	19'835	9'017	9'127	0			79'871
Sachanlagen im Bau								5'346
<i>Elektrizität</i>							4'459	
<i>Trinkwasser</i>							110	
<i>Gas/Wärme</i>							772	
<i>FTTH</i>							6	
<i>Zentrale Dienste</i>							0	
Übrige Sachanlagen	2'688	78	0	0	0	0		2'767
Nettobuchwert per 31.12.2023	44'579	19'913	9'017	9'127	0	8'023	5'346	96'006

Das Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) verlangt, dass Anschlussbeiträge separat ausgewiesen und passiviert werden müssen. Hierzu wird auf Ziffer 14 des Anhangs verwiesen.

Zu den Sachanlagen der Sparten Elektrizität, Trinkwasser, Gas und FTTH gehören die Anlagen und Netze, welche für die Leistungserbringung erforderlich sind. Der Grundwasserwärmeverbund Buechenwald wird bei den Anlagen der Sparte Gas verbucht. Bei den Zentralen Diensten sind als wesentliche Sachanlagen Land und Gebäude des Werkhofs erfasst. Investitionen, welche direkt einem Anlageobjekt zugeordnet werden können, werden mit diesem verrechnet (Nettoprinzip). In den übrigen Sachanlagen ist der Batteriespeicher enthalten.

Alle Werte in TCHF

6 Finanzanlagen	31.12.2024	31.12.2023
Genossenschaftsanteile Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG); 3 Anteilscheine à TCHF 1	3	3
Total Finanzanlagen	3	3

Alle Werte in TCHF

7 Deckungsdifferenzen	31.12.2024	31.12.2023
Bilanzierte Deckungsdifferenzen Stromnetz	-477	-1'156
- davon kurzfristig	0	0
- davon langfristig	-477	-1'156
Bilanzierte Deckungsdifferenzen Stromvertrieb (Energie)	1'546	2'198
- davon kurzfristig	0	0
- davon langfristig	1'546	2'198
Total Deckungsdifferenzen	1'069	1'042

Seit dem Geschäftsjahr 2019 werden die Deckungsdifferenzen des Stromnetzes jährlich gemäss der regulatorischen Kostenrechnung bilanziert.

Bei Werten mit positiven Vorzeichen handelt es sich um Unter-, andernfalls um Überdeckungen. Weitere Angaben zur Funktionsweise der Deckungsdifferenzen sind in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen im Anhang enthalten.

Alle Werte in TCHF

8 Immaterielle Anlagen	Nutzungsrechte FTTH	Total
Anschaffungs-/Herstellungskosten		
Stand per 1.1.2024	9'628	9'628
Zugänge	75	75
Abgänge	-24	-24
Reklassifikationen	0	0
Stand per 31.12.2024	9'679	9'679
Kumulierte Abschreibungen		
Stand per 1.1.2024	-1'837	-1'837
Planmässige Abschreibungen	-322	-322
Wertbeeinträchtigungen (Impairment)	0	0
Abgänge	5	5
Reklassifikationen	0	0
Stand per 31.12.2024	-2'153	-2'153
Nettobuchwert per 31.12.2024	7'526	7'526
Anschaffungs-/Herstellungskosten		
Stand per 31.12.2023	9'628	9'628
Kumulierte Abschreibungen		
Stand per 31.12.2023	-1'837	-1'837
Nettobuchwert per 31.12.2023	7'791	7'791

Es handelt sich um die beim Netzbaupartner (Swisscom AG) erworbenen Nutzungsrechte von Glasfasern sowie die Nutzungsrechte bei Grundeigentümerinnen und -eigentümern für die Inhouse-Verkabelungen.

Alle Werte in TCHF

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2024	31.12.2023
Dritte	10'260	8'131
Nahestehende	1'618	1'916
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11'878	10'047

Alle Werte in TCHF

10 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2024	31.12.2023
Kautionen für Wertkarten und Schlüssel	3	3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0
Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3	3

Alle Werte in TCHF

11 Rückstellungen	Rückstellung KW Niederglatt	Total
Stand per 1.1.2024	1'800	1'800
Bildung	0	0
Stand per 31.12.2024	1'800	1'800
– davon kurzfristig	0	0
– davon langfristig	1'800	1'800
Stand per 31.12.2023	1'800	1'800
– davon kurzfristig	0	0
– davon langfristig	1'800	1'800

Für das Kraftwerk Niederglatt liegt eine Sanierungsverfügung des Kantons vor. Die Rückstellung wurde zu erwartenden Mehrkosten in diesem Zusammenhang in den Vorjahren gebildet.

Alle Werte in TCHF

12 Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2024	31.12.2023
Personal und Sozialwerke	193	162
Nahestehende	175	0
Übrige Abgrenzungen	3'057	2'144
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	3'425	2'306

Alle Werte in TCHF

13 Finanzverbindlichkeiten	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 1–5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Total langfristig	Total
Bankschulden	0	15'000	0	15'000	15'000
Darlehen Nahestehende	0	15'736	5'000	20'736	20'736
Stand per 31.12.2024	0	30'736	5'000	35'736	35'736
Bankschulden	0	15'000	0	15'000	15'000
Darlehen Nahestehende	0	13'388	5'000	18'388	18'388
Stand per 31.12.2023	0	28'388	5'000	33'388	33'388

Alle Werte in TCHF

14 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	31.12.2024	31.12.2023
Passivierte Anschlussbeiträge Elektrizität	8'830	8'578
Passivierte Anschlussbeiträge Trinkwasser	30	11
Passivierte Anschlussbeiträge Gas	15	13
Passivierte Feuerschutzbeiträge	869	578
Passivierte Nutzungsrechte Glasfasernetz	7'804	8'120
Passivierte Nutzungsrechte FTTH-Provider	1'476	1'461
Passivierung Solargemeinschaften	178	189
Stadt Gossau – Energiefonds	989	1'238
Total Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	20'192	20'190

Alle Werte in TCHF

Anschlussbeiträge und Nutzungsrechte	Anschlussbeiträge Elektrizität	Anschlussbeiträge Trinkwasser	Anschlussbeiträge Gas	Feuerschutzbeiträge	Nutzungsrechte Glasfasernetz	Nutzungsrechte FTTH Provider	Solargemeinschaft	Total
Investitionsbeiträge								
Stand per 1.1.2024	16'660	11.4	13.7	591	9'941	2'255	217	29'689
Zugänge	625	18.6	2.2	304	32	219	-	1'201
Abgänge	-	-	-	-	-20	-	-	-20
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand per 31.12.2024	17'285	30.0	15.9	895	9'953	2'474	217	30'869
Wertberichtigungen								
Stand per 1.1.2024	-8'082	-0.2	-0.4	-12	-1'821	-794	-28	-10'738
Planmässige Auflösungen	-373	-0.3	-0.3	-13	-331	-204	-11	-932
Abgänge	-	-	-	-	3	-	-	3
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand per 31.12.2024	-8'454	-0.5	-0.7	-25	-2'150	-998	-39	-11'667
Nettobuchwert per 31.12.2024	8'830	29.5	15.2	869	7'804	1'476	178	19'203

Die Auflösungen der Anschlussbeiträge (inkl. Feuerschutzbeiträge) werden mit den Abschreibungen der Sachanlagen verrechnet. Damit bleibt die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren erhalten. Die Auflösung der Nutzungsrechte wird im Ertrag der Sparte Glasfasernetz ausgewiesen. Die Auflösung der Investitionsbeiträge an die Solargemeinschaften wird dem Dienstleistungsertrag der Sparte Elektrizität zugewiesen.

Alle Werte in TCHF

	31.12.2024	31.12.2023
Der Energiefonds hat sich wie folgt entwickelt:		
Anfangsbestand	1'238	1'492
Einzahlungen	493	490
Auszahlung Förderbeiträge	-684	-665
Gewinnzuweisung aus allg. Haushalt	0	0
Sonderaktionen	0	-1
Verwaltungs- und Energieberatungskosten	-58	-78
Endbestand	989	1'238

Alle Werte in TCHF

15 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2024	2023
Erlös nach Sparten/Geschäftsbereichen		
Bereich Elektrizität	33'722	31'090
Bereich Trinkwasser	4'084	4'176
Bereich Gas	10'747	14'180
Bereich FTTH	1'329	1'149
Restliche Bereiche	52	124
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	49'934	50'719

Im Bereich Elektrizität ist auch der Nettoerlös aus der öffentlichen Beleuchtung enthalten.

Alle Werte in TCHF

16 Material- und Dienstleistungsaufwand	2024	2023
Bereich Elektrizität	25'618	26'116
Bereich Trinkwasser	915	1'059
Bereich Gas	8'699	15'321
Bereich FTTH	612	526
Restliche Bereiche	23	13
Total Material- und Dienstleistungsaufwand	35'867	43'034

Alle Werte in TCHF

17 Personalaufwand	2024	2023
Löhne und Gehälter	3'304	3'201
Sozialleistungen	722	673
Übriger Personalaufwand	123	137
Temporäre Arbeitnehmende	818	0
Total Personalaufwand	4'967	4'011
Anzahl Mitarbeitende (ohne Auszubildende)	34	35
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	31.4	31.2

In der Position Temporäre Arbeitnehmende sind die Kosten für vorübergehende externe Mitarbeitende enthalten, welche bei Vakanzen im eigenen Personalbestand unterstützt haben.

Alle Werte in TCHF

18 Andere betriebliche Aufwendungen	2024	2023
Raumaufwand	134	153
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	640	588
Fahrzeug- und Transportaufwand	86	113
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	68	70
Energie- und Entsorgungsaufwand	274	256
Verwaltungsaufwand	329	442
Informatikaufwand	489	525
Werbeaufwand	226	86
Sonstiger betrieblicher Aufwand	23	116
Total Andere betriebliche Aufwendungen	2'269	2'350

Alle Werte in TCHF

19 Finanzergebnis	2024	2023
Zinserträge	0	0
Zinsaufwendungen	-528	-224
Bank- und Postspesen	-11	-11
Total Finanzergebnis	-539	-235

Alle Werte in TCHF

20 Betriebsfremdes Ergebnis	2024	2023
Liegenschaftsertrag	54	55
Liegenschaftsaufwand	-7	-6
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	9
Total Betriebsfremdes Ergebnis	47	58

Alle Werte in TCHF

21 Ausserordentliches Ergebnis	2024	2023
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	1	129
Total Ausserordentliches Ergebnis	1	129

2.4 Spartenrechnungen

Alle Werte in TCHF

22 Spartenrechnung Elektrizität	2024	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	33'881	31'090
Aktivierete Eigenleistungen	0	89
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	27	2'787
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	1	3
Gesamtleistung	33'909	33'969
Material- und Dienstleistungsaufwand	-25'774	-26'116
Personalaufwand	-1'137	-798
Andere betriebliche Aufwendungen	-495	-478
Interne Verrechnungen/Umlagen	-2'495	-1'969
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen EBITDA	4'008	4'608
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'804	-1'724
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Betriebliches Ergebnis EBIT	2'203	2'884
Finanzergebnis	0	0
Operatives Ergebnis EBT	2'203	2'884
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	2'203	2'884
Ablieferung an Stadthaushalt	-1'175	-1'705
Jahresergebnis	1'028	1'179

Alle Werte in TCHF

23 Spartenrechnung Trinkwasser	2024	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'075	4'176
Aktivierete Eigenleistungen	0	-5
Andere betriebliche Erträge	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	9	26
Gesamtleistung	4'084	4'197
Material- und Dienstleistungsaufwand	-915	-1'059
Personalaufwand	-476	-451
Andere betriebliche Aufwendungen	-550	-547
Interne Verrechnungen/Umlagen	-1'014	-719
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen EBITDA	1'130	1'421
Abschreibungen auf Sachanlagen	-741	-732
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Betriebliches Ergebnis EBIT	389	689
Finanzergebnis	0	0
Operatives Ergebnis EBT	389	689
Betriebsfremdes Ergebnis	0	9
Ausserordentliches Ergebnis	0	4
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	389	702
Ablieferung an Stadthaushalt	-524	-817
Jahresergebnis	-136	-115

Alle Werte in TCHF

24 Spartenrechnung Gas	2024	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	10'748	14'180
Aktivierete Eigenleistungen	0	12
Andere betriebliche Erträge	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	-1	1
Gesamtleistung	10'747	14'194
Material- und Dienstleistungsaufwand	-8'699	-15'321
Personalaufwand	-296	-273
Andere betriebliche Aufwendungen	-151	-162
Interne Verrechnungen/Umlagen	-546	-455
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen EBITDA	1'056	-2'019
Abschreibungen auf Sachanlagen	-365	-374
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Betriebliches Ergebnis EBIT	691	-2'392
Finanzergebnis	0	0
Operatives Ergebnis EBT	691	-2'392
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	691	-2'392
Ablieferung an Stadthaushalt	-300	-453
Jahresergebnis	391	-2'845

Alle Werte in TCHF

25 Spartenrechnung Glasfasernetz	2024	2023
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'329	1'149
Aktiviert Eigenleistungen	0	0
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	0	0
Gesamtleistung	1'329	1'149
Material- und Dienstleistungsaufwand	-612	-526
Personalaufwand	0	-57
Andere betriebliche Aufwendungen	-10	-69
Interne Verrechnungen/Umlagen	-135	-64
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen EBITDA	573	432
Abschreibungen auf Sachanlagen	-387	-361
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-340	-320
Betriebliches Ergebnis EBIT	-155	-248
Finanzergebnis	0	0
Operatives Ergebnis EBT	-155	-248
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	125
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	-155	-123
Ablieferung an Stadthaushalt	0	0
Jahresergebnis	-155	-123

2.5 Ergänzende Erläuterungen zur Jahresrechnung

Alle Werte in TCHF

26 Investitionsrechnung	2024	2023
Elektrizität		
Investitionen in Sachanlagen	1'529	1'727
Investitionen in Anlagen im Bau	3'791	2'981
Erhaltene Drittbeiträge	-625	-734
Netto-Investitionen	4'696	3'974
Trinkwasser		
Investitionen in Sachanlagen	299	797
Investitionen in Anlagen im Bau	594	91
Erhaltene Drittbeiträge	-323	-186
Netto-Investitionen	570	702
Gas		
Investitionen in Sachanlagen	60	144
Investitionen in Anlagen im Bau	619	592
Erhaltene Drittbeiträge	-2	-4
Netto-Investitionen	677	732
FTTH		
Investitionen in Sachanlagen	508	334
Investitionen in Anlagen im Bau	77	6
Investitionen in immaterielle Anlagen	75	55
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Gewährung von Nutzungsrechten	-32	-87
Netto-Investitionen	628	308
Netzdienste		
Investitionen in Sachanlagen	0	0
Investitionen in Anlagen im Bau	0	0
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Netto-Investitionen	0	0
Zentrale Dienste		
Investitionen in Sachanlagen	378	3
Investitionen in Anlagen im Bau	0	0
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Netto-Investitionen	378	3
Total		
Investitionen in Sachanlagen	2'774	3'005
Investitionen in Anlagen im Bau	5'081	3'670
Investitionen in immaterielle Anlagen	75	55
Erhaltene Drittbeiträge	-950	-924
Gewährung von Nutzungsrechten	-32	-87
Netto-Investitionen	6'948	5'719

Gemäss Art. 107 Abs. 3 des Gemeindegesetzes ist die Investitionsrechnung Teil der Jahresrechnung der unselbständig öffentlich-rechtlichen Unternehmen.

27 Ausserbilanzgeschäfte

Es bestehen keine Ausserbilanzgeschäfte per 31. Dezember 2024

28 Nahestehende Personen und Gesellschaften

Alle Werte in TCHF

Transaktionen mit Nahestehenden	2024	2023
Nettoerlös	2'731	2611
Material- und Dienstleistungsaufwand	-37	-108
Personalaufwand	-60	-35
Andere betriebliche Aufwendungen	-164	-132
Zinsaufwand	-313	-103

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Es sind dies als Erträge die Energie- und Wasserlieferungen, die Löschwasserbereitstellung und die Erbringung verschiedener Dienstleistungen an die Stadt Gossau. Als Kosten fallen Dienstleistungen der Stadt Gossau, Darlehenszinsen, Gebühren und Steuern an. Die Dienstleistungen werden gegenseitig zu den Selbstkosten verrechnet. Die entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden in den Erläuterungen ausgewiesen.

In den Angaben nicht enthalten sind die reglementarischen Ablieferungen an die Stadt Gossau. Diese sind in der Erfolgsrechnung sowie im Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

29 Personalvorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung/ Vorsorgeaufwand	über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam erfasst	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
	31.12.2024	31.12.2024	2024	2024	2024	2023
Vorsorgepläne ohne Unter-/Überdeckung					386	355
Total	0	0	0	0	386	355

Die Stadtwerke Gossau sind bei der ProPublic Vorsorge Genossenschaft angeschlossen. Es handelt sich um eine autonome umhüllende Gemeinschaftseinrichtung. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2024 beträgt 109,6%.

30 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Aus offenen Vereinbarungen mit Betreiberinnen und Betreibern von Photovoltaikanlagen bestehen Energieabnahmeverpflichtungen (KEV-Gossau). Die daraus resultierenden Eventualverbindlichkeiten betragen CHF 7,6 Mio. per 31. Dezember 2024 (Vorjahr: CHF 8,2 Mio.).

Des Weiteren bestehen keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten.

31 Beteiligungsspiegel

VSG Verband der Schweizer Gasindustrie

Rechtsform der Einheit/Organisation	Genossenschaft
Tätigkeit	Förderung und Koordination der netzgebundenen Gasversorgung und Gasverwendung in der Schweiz sowie Unterstützung ihrer Mitglieder
Gesellschaftskapital	CHF 1'405'000.–
Wesentliche weitere Miteigentümerinnen und Miteigentümer	Ein Anteilschein à CHF 5'000.–, liberiert zu 60% bzw. CHF 3'000.– (25. März 1991)
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine

Angaben aus der Jahresrechnung 2023

Bilanzsumme	CHF 30'688'119.–
Reingewinn	CHF 1'138'534.–
Ablieferung oder Dividende	CHF 0.–
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Verzinsung Genossenschaftskapital zu 4%

32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch das Stadtparlament sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

3 Revisionsbericht



Tel. +41 71 228 62 00
www.bdo.ch
stgallen@bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS ZUR JAHRESRECHNUNG DER STADTWERKE GOSSAU

An die Geschäftsprüfungskommission der Stadt Gossau

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stadtwerke Gossau - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 26 bis 49) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadtwerke Gossau zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von den Stadtwerken Gossau unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Stadtwerke Gossau sind ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen der Stadt Gossau (Art. 48 der Gemeindeordnung). Der Stadtrat hat beschlossen, für die Stadtwerke Gossau ab dem 1. Januar 2018 den Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER anzuwenden. Da die Prüfung in Übereinstimmung mit den SA-CH erfolgt, wird ein separater Bericht verfasst.

Die Empfehlung zur Abnahme der Jahresrechnung der Stadtwerke Gossau ist unserem Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung 2024 der Stadt Gossau vom 6. Mai 2025 zu entnehmen.

Sonstige Informationen

Der Stadtrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Tel. +41 71 228 62 00
www.bdo.ch
stgallen@bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

Verantwortlichkeiten des Stadtrates für die Jahresrechnung

Der Stadtrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stadtrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stadtrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadtwerke Gossau zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stadtrat beabsichtigt, entweder die Stadtwerke Gossau zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

St. Gallen, 6. Mai 2025

BDO AG

Gianmarco Zanolari
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Daniel Frei
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Wir beraten Sie gerne!

Stadtwerke Gossau

Bischofszellerstrasse 90
9200 Gossau

Telefon 071 388 47 47
stadtwerke@sw-gossau.ch
www.sw-gossau.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
(freitags bis 16.00 Uhr)

Pikettdienst

Auch im Notfall sind wir für Sie da
Tel. 071 388 47 47



**Richtig gut
versorgt ✓**